



» reality check «

JUGEND / TRENDS / WERTE / GESELLSCHAFT

Die Film- und Diskussionsreihe

Veranstaltet von **filmABC**
Institut für angewandte Medienbildung und Filmvermittlung

kino im
kesselhaus

HER MIT DEM SCHÖNEN LEBEN

Kurzspielfilm von Johanna Moder, Österreich 2007, 37 min.

FILM & DISKUSSION FÜR SCHULKLASSEN

Do, 28. Oktober 2010, 10:30 Uhr / Kino im Kesselhaus Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

www.kinoimkesselhaus.at

Weitere Informationen und Unterrichtsmaterialien:
www.filmABC.at

filmABC wird gefördert durch

bm:uk



film
INSTITUT



filmABC in Kooperation mit



KULTUR
kontakt
AUSTRIA

filmABC, Millergasse 41/6, A-1060 Wien

An Lehrkräfte der Fächer

Deutsch, Bildnerische Erziehung, Religion u.

Ethik, Geschichte / Sozialkunde / Politische

Bildung, Psychologie u. Philosophie sowie von

Medien- u. Filmklassen.

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der vom bm:ukk unterstützten Film- und Diskussionsreihe »**reality check**« bietet filmABC im Herbst 2010 in bundesweiten, kostenlosen Kinoveranstaltungen Schulklassen die Möglichkeit, anhand ausgewählter Input-Kurzfilmen, die eigenen lebensweltlichen Zugänge zum Themenkomplex „Jugend, Trends, Werte, Gesellschaft“ vorzustellen und mit ExpertInnen wie z.B. SoziologInnen, Jugendverbands-VertreterInnen, AutorInnen und mit Filmschaffenden in einem offenen Forum zu diskutieren.

In dieser neuartigen Vermittlungsstrategie werden Jugendliche als gleichwertige Diskussions-PartnerInnen gesehen, die zum einen ihre eigenen Erfahrungen – auch für andere junge Menschen – transparent werden lassen und zum anderen praxisnah Sozial- und Medienkompetenz durch Learning-By-Doing reflektieren, anwenden und bilden. Filmrezeption wird dabei als eine grundlegende Form der Medienbildung verstanden – über Film reden heißt demnach auch über sozial- und gesellschaftspolitische Mechanismen sprechen.

»**reality check**« Veranstaltungen sind für SchülerInnen ab 14 Jahren in den Fächern Deutsch, Bildnerische Erziehung, Religion und Ethik, Geschichte / Sozialkunde / Politische Bildung, Psychologie und Philosophie geeignet. Zu den Filmen und Themen ist auf der filmABC-Website begleitendes Unterrichtsmaterial abrufbar. Das bm:ukk empfiehlt den Veranstaltungsbesuch im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsprinzipien Medienbildung und Politische Bildung (siehe beigefügtes bm:ukk-Schreiben).

Am **28.10.2010** werden wir mit einem »**reality check**« und dem Film und Thema "Her mit dem schönen Leben" im **Kino im Kesselhaus Krems** zu Gast sein.

Anbei finden Sie ein Blatt mit Informationen zur Kremser Veranstaltung sowie Hinweise zur Anmeldung. Weitere Informationen und auch begleitendes Unterrichtsmaterial bietet unsere Internetseite <http://www.filmabc.at/de/realitycheck>.

Es würde uns freuen, wenn Sie die Möglichkeit nutzen, mit Ihren SchülerInnen die Veranstaltung zu besuchen. Über eine Weitergabe der Informationen an KollegInnen wären wir zudem sehr dankbar. Für weitergehende Auskünfte und bei Fragen stehe ich Ihnen unter Tel. 0680-126 08 44 oder E-Mail an office@filmabc.at gerne zur Verfügung.

Mit bestem Dank und mit freundlichen Grüßen,

Markus Prasse, M.A.
(Projektorganisation)

An LSR
Burgenland, Niederösterreich,
Oberösterreich und Steiermark

Geschäftszahl: BMUKK-17.056/0155-Präs.7c/2010
SachbearbeiterIn: Mag. Walter Olensky
Abteilung: Präs.7c
E-mail: walter.olensky@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)53120-4846/53120-814846
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

INFORMATION

Sachgebiet: Film- und Diskussionsreihe » **reality check** «
Jugend – Trends – Werte – Gesellschaft
Empfehlung zum Besuch von **Schulveranstaltungen** vor Ort
begleitet von filmABC im Rahmen des Schulunterrichtes

Geltung 2010/11

Mit der vom BMUKK unterstützten Veranstaltungsreihe » reality check « bietet filmABC ab Oktober 2010 in ausgewählten Kinos in den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark SchülerInnen und Jugendlichen die Möglichkeit, anhand von ausgewählten Kurzfilmbeispielen die eigenen lebensweltlichen Zugänge zum Themenkomplex „Jugend – Trends – Werte – Gesellschaft“ vorzustellen und mit ExpertInnen wie z.B. SoziologInnen, VertreterInnen aus Jugendverbänden, AutorInnen und mit Filmschaffenden in einem offenen Forum zu diskutieren.

In dieser **neuartigen Vermittlungsstrategie** wird zum einen Filmrezeption als eine grundlegende Form **der Medienbildung** verstanden (über Film reden heißt demnach auch über sozial- und gesellschaftspolitische Mechanismen sprechen), zum anderen werden SchülerInnen und Jugendliche als gleichwertige PartnerInnen verstanden, die ihre eigenen lebensweltlichen Erfahrungen transparent werden lassen und praxisnah Sozial- und Medienkompetenz in einem Learning-By-Doing-Verfahren reflektieren, anwenden und bilden.

» **reality check** « Veranstaltungen sind für **SchülerInnen ab 14 Jahren** in den Fächern **Deutsch, Bildnerische Erziehung, Religion und Ethik, Geschichte und Sozialkunde, Psychologie und Philosophie** und in allen Schulformen geeignet. Zu den Filmen und Themen sind auf der filmABC-Internetseite begleitende Unterrichtsmaterialien abrufbar.

Einen weiteren Überblick bietet das beigelegte Informationsblatt.

Kontakt für Schulanmeldungen:

Detaillierte Informationen zur Veranstaltungsreihe, zu den Themen, Filmen und DiskussionsteilnehmerInnen, zur Anmeldung von Schulklassen, sowie Unterrichtsmaterialien zum Download sind auf der Internetseite <http://www.filmABC.at/de/realitycheck> zu finden. ./.

Im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsprinzipien Medienerziehung und Politische Bildung empfiehlt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur den Besuch der Veranstaltung.

Beilage

Wien, 23. September 2010
Für die Bundesministerin:
Dr. Wolfgang Fingernagel

Elektronisch gefertigt



» reality check «

JUGEND / TRENDS / WERTE / GESELLSCHAFT

Die Film- und Diskussionsreihe

Veranstaltet von **filmABC**

Institut für angewandte Medienbildung und Filmvermittlung



HER MIT DEM SCHÖNEN LEBEN

Kurzspielfilm von Johanna Moder, Österreich 2007, 37 min.

FILM & DISKUSSION

Do, 28. Oktober 2010, 10:30 Uhr / Kino im Kesselhaus Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

Es ist Jessicas Geschichte. Jessica ist 16 und lebt das normale Leben, das von normalen 16-Jährigen erwartet wird: alles dreht sich um die Freundinnen, angesagte Partys, schicke Klamotten, um die Schule und darum, sich heimlich zu verlieben. Wichtig ist, genauso cool zu sein wie die Anderen und in deren Glanz nicht unterzugehen. Doch Jessicas Prioritäten ändern sich schlagartig, als ihr Vater aus heiterem Himmel seine Arbeit verliert. Hier beginnt die eigentliche Geschichte. Sie handelt von Jessicas Suche nach einem Ventil, um sich mit ihrer hilflosen Wut an der Gesellschaft zu rächen. Unterstützung in ihren Plänen findet sie ausgerechnet bei Elli, die ihr bis dahin gar nicht wirklich aufgefallen ist ...

„Der Vater der Hauptfigur wird entlassen. Aus dieser Schocksituation heraus will das Mädchen einen Anschlag auf die einstige Firma, wo ihr Vater gearbeitet hat, machen – was dann letztlich nicht geschieht. Es ist die erste Auseinandersetzung eines jungen Menschen mit den Folgen des Neoliberalismus bzw. des Kapitalismus im Allgemeinen.“

Johanna Moder

Im Anschluss Diskussion und Erfahrungsaustausch zwischen den SchülerInnen, der Filmemacherin und den anwesenden ExpertInnen.

Die Veranstaltung ist Teil des Schulvermittlungsprogramms, das während des ganzen Jahres im Kino im Kesselhaus Krems angeboten wird. Weitere Informationen: www.kinoimkesselhaus.at

Information / Anmeldung

Filmgalerie Krems / Kino im Kesselhaus

Andrea Grillmayer

E: andrea.grillmayer@filmgalerie.at

T: +43 (0)664.60 49 93 20

Eintritt frei – für Schulklassen und Gruppen ist Voranmeldung nötig.

» reality check «

JUGEND / TRENDS / WERTE / GESELLSCHAFT

Mit dem vom bm:ukk unterstützten Projekt » reality check « bietet filmABC in bundesweiten Kinoveranstaltungen SchülerInnen und Jugendlichen die Möglichkeit, anhand von ausgewählten Kurzfilmbeispielen die eigenen lebensweltlichen Zugänge zum Themenkomplex „Jugend – Trends – Werte – Gesellschaft“ vorzustellen und mit ExpertInnen wie z.B. SoziologInnen, VertreterInnen aus Jugendverbänden, AutorInnen und mit Filmschaffenden in einem offenen Forum zu diskutieren.

filmABC

Millergasse 41/6, 1060 Wien

T: +43 (0)680.12 60 844

F: +43 (0)1.596 36 00-9

Gerhardt Ordnung: Geschäftsführung

E: go@filmABC.at

Markus Prasse, M.A.: Projektkoordination

E: m.prasse@filmABC.at

www.filmABC.at

filmABC wird gefördert durch



filmABC in Kooperation mit

Die Film- und Diskussionsreihe

ABSTRACT

» reality check « ist die neuartige Film- und Diskussionsreihe für und mit SchülerInnen.

Mit dem vom bm:ukk unterstützten Projekt » reality check « bietet filmABC in bundesweiten Kinoveranstaltungen, gemeinsam mit Kooperationspartnern vor Ort, SchülerInnen und Jugendlichen die Möglichkeit, anhand von ausgewählten Kurzfilmbeispielen die eigenen lebensweltlichen Zugänge zum Themenkomplex „Jugend – Trends – Werte – Gesellschaft“ vorzustellen und mit ExpertInnen wie z.B. SoziologInnen, VertreterInnen aus Jugendverbänden, AutorInnen und mit Filmschaffenden in einem offenen Forum zu diskutieren. Filmrezeption wird dabei als eine grundlegende Form der Medienbildung verstanden – über Film reden heißt demnach auch über sozial- und gesellschaftspolitische Mechanismen sprechen.

In dieser neuartigen Vermittlungsstrategie werden SchülerInnen und Jugendliche als gleichwertige PartnerInnen verstanden, die zum einen ihre eigenen lebensweltlichen Erfahrungen – auch für andere junge Menschen – transparent werden lassen und zum anderen praxisnah Sozial- und Medienkompetenz in einem Learning-By-Doing-Verfahren reflektieren, anwenden und bilden.

SchülerInnen und LehrerInnen können dabei erzielte Erkenntnisse als Basis für weitere Aktivitäten im Schulalltag verwenden – für Projektarbeiten, für aktives Filmmachen oder als Input für schon bestehende Lehrplaninhalte verschiedener Fachbereiche. Ergänzend bietet filmABC in der Seminarreihe „Film trifft Schule“ regelmäßig Fortbildungen zu Film- und Medienkompetenz für LehrerInnen an.

» reality check « Veranstaltungen sind für SchülerInnen ab 14 Jahren in den Fächern Deutsch, Bildnerische Erziehung, Religion und Ethik, Geschichte und Sozialkunde, Psychologie und Philosophie geeignet. Zu den Filmen und Themen ist auf der filmABC-Website begleitendes Unterrichtsmaterial abrufbar. Zudem wird das bm:ukk den Schulen eine Empfehlung für den Besuch im Rahmen der Umsetzung des Unterrichtsprinzips Medienbildung zukommen lassen.

» reality check « Veranstaltungen werden im Herbst 2010 mit unterschiedlichen Themen, filmischen Inputs und Diskussions-PartnerInnen bundesweit an verschiedenen Orten angeboten.

Aktuelle Termine und Orte, Unterrichtsmaterialien sowie weitergehende Informationen: www.filmABC.at/de/realitycheck

Jugendliche heute haben ein hohes Maß an Bewusstsein für die großen Themen der Gesellschaft. Vom Altern der Gesellschaft über Probleme am Arbeitsmarkt bis hin zu ihren eigenen Zukunftsperspektiven: Jugendliche stellen sich den Herausforderungen. Was auch auf sie zukommt – sie suchen eine Lösung; sie lassen sich dabei nicht entmutigen.

15. Shell Jugendstudie: Jugend 2006 – Eine pragmatische Generation unter Druck.

filmABC

filmABC widmet sich der vielfältigen Auseinandersetzung mit Medien und ihren audiovisuellen Bedingungen unter spezieller Berücksichtigung des Mediums Film.

Im Rahmen der filmvermittelnden Tätigkeiten von filmABC soll SchülerInnen und LehrerInnen eine differenzierte, theoretische und auch praktische Auseinandersetzung mit diesem Medium ermöglicht werden.

filmABC

Millergasse 41/6, 1060 Wien

T: +43 (0)680.12 60 844

F: +43 (0)1.596 36 00-9

Gerhardt Ordnung: Geschäftsführung

E: go@filmABC.at

Markus Prasse, M.A.: Projektkoordination

E: m.prasse@filmABC.at

www.filmABC.at